Reparaturanleitung

Hochvoltsystem deaktivieren

ab 2015/11, Variante 2

BMW; i3 (I01); electric; kW: 125

HINWEIS

Ein Warnschild mit folgender Aufschrift gut sichtbar am Fahrzeug anbringen:

Vorsicht: Hochspannung; nicht berühren!

Allgemeine und herstellerspezifische Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten.
Defekte Kabelbäume und Steckverbindungen des Hochvoltsystems keinesfalls reparieren, sondern immer erneuern!
Mit Warnaufklebern versehene Bauteile niemals bei aktivem System berühren!
Vor Beginn von Wartungs- und Reparaturarbeiten am Hochvoltsystem elektrisch isolierende Handschuhe anziehen und den bzw. die Wartungsstecker für Hochvoltsystem entriegeln.
Geeignete Schutzkleidung tragen.
Bei Arbeiten am System keine Metallteile am Körper tragen, diese könnten in das Fahrzeug fallen und einen Kurzschluss verursachen!
Während Arbeiten am Hochvoltsystem ausgeführt werden, dürfen keine Teile des Antriebsstrangs bewegt oder gedreht werden.
Freiliegende Anschlüsse vor dem Berühren mit einem geeigneten Hochspannungsmessgerät auf Spannungsfreiheit prüfen.
Hochspannungsstecker/-klemmen sofort nach dem Lösen isolieren!
Wenn keine Spannungsfreiheit festgestellt werden kann, ist die weitere Freischaltung untersagt und die genaue Vorgehensweise muss unbedingt mit dem zuständigen Support abgestimmt werden.
Wenn keine Spannungsfreiheit festgestellt werden kann, das Fahrzeug zwingend mittels geeigneter Absperrung, für Unbefugte unzugänglich machen.
Die dargestellte Arbeitsreihenfolge muss zwingend eingehalten werden, um sicher am Hochvoltsystem arbeiten zu können.

Entriegelung des Wartungssteckers für Hochvoltsystem ist nur bei Arbeiten am Hochvoltsystem erforderlich!

Hinweis(e)

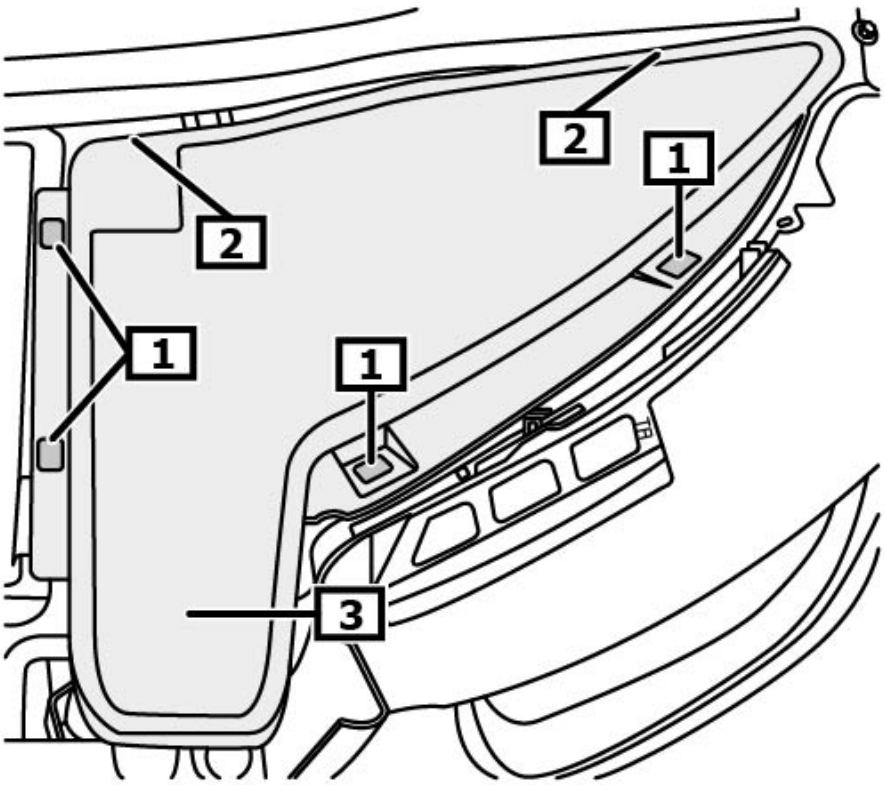
Fahrbereitschaft des Fahrzeugs folgendermaßen beenden:
- Motor abstellen.
- Gurtschloss entriegeln.
- Fahrertür öffnen.
- Bremse darf nicht betätigt sein.
- Fahrpedal darf nicht betätigt sein.
- Geschwindigkeit < 3 km/h

Hochvoltsystem deaktivieren

Ladekabel für Hochvoltsystem entfernen.
Zündung ausschalten.
Warten, bis sich das Fahrzeug-System in den Ruhezustand versetzt.

Abdeckung(en) ausclipsen. **(1)**
Abdeckung nach vorne aus den Führungen ziehen. **(2)**
Abdeckung(en) entfernen. **(3)**
(siehe Abbildung 1)

Abbildung 1

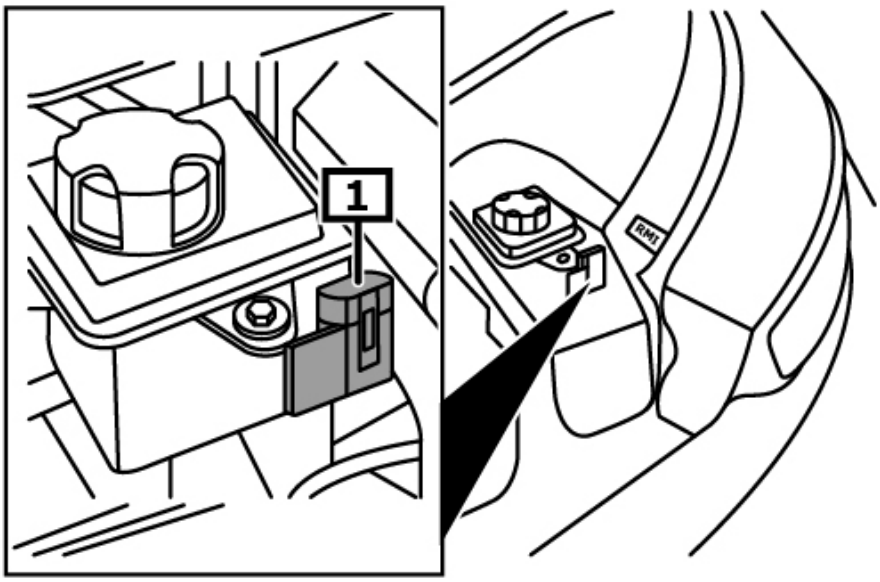


1 Clips **2 Führung(en)**

3 Abdeckung

Wartungsstecker für Hochvoltsystem befindet sich vorne links im Motorraum. **(1)**
(siehe Abbildung 2)

Abbildung 2

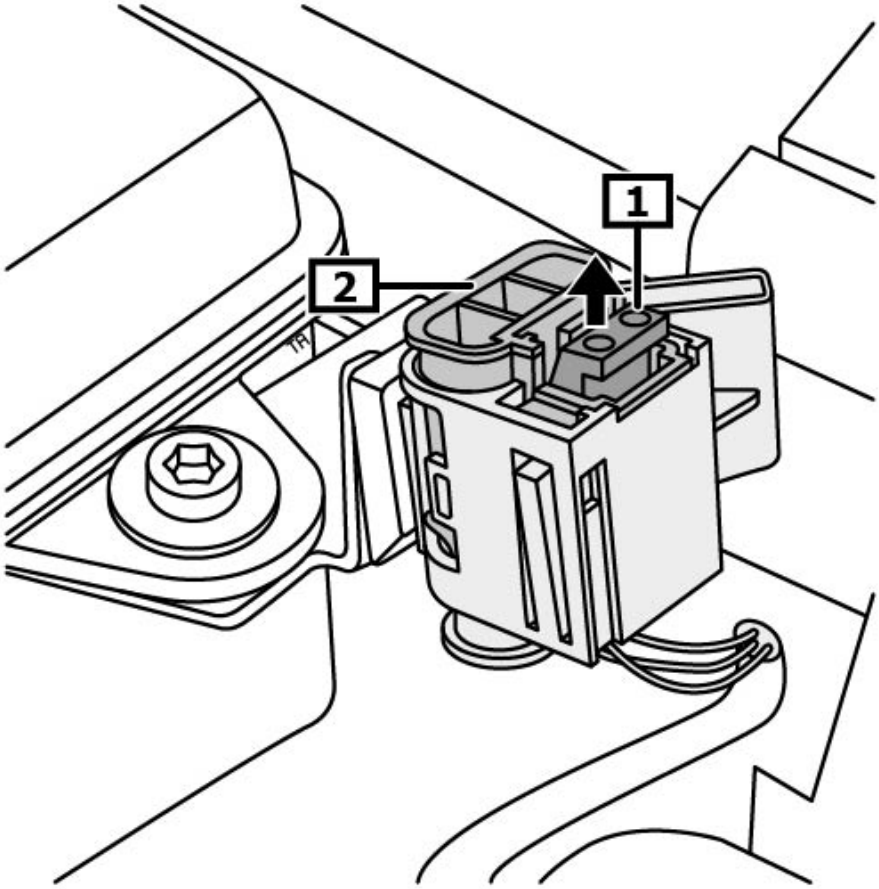


1 Wartungsstecker für Hochvoltsystem

Hinweis:
Wartungsstecker für Hochvoltsystem kann nicht vollständig getrennt werden.

Wartungsstecker für Hochvoltsystem entriegeln und herausziehen. **(1) (2) (Pfeil)**
(siehe Abbildung 3)

Abbildung 3



1 Entriegelung

2 Wartungsstecker für Hochvoltsystem

Auf dem Wartungsstecker für Hochvoltsystem ist die Beschriftung -OFF- lesbar. **(1)**
Bohrung muss sichtbar sein. **(2)**
(siehe Abbildung 4)

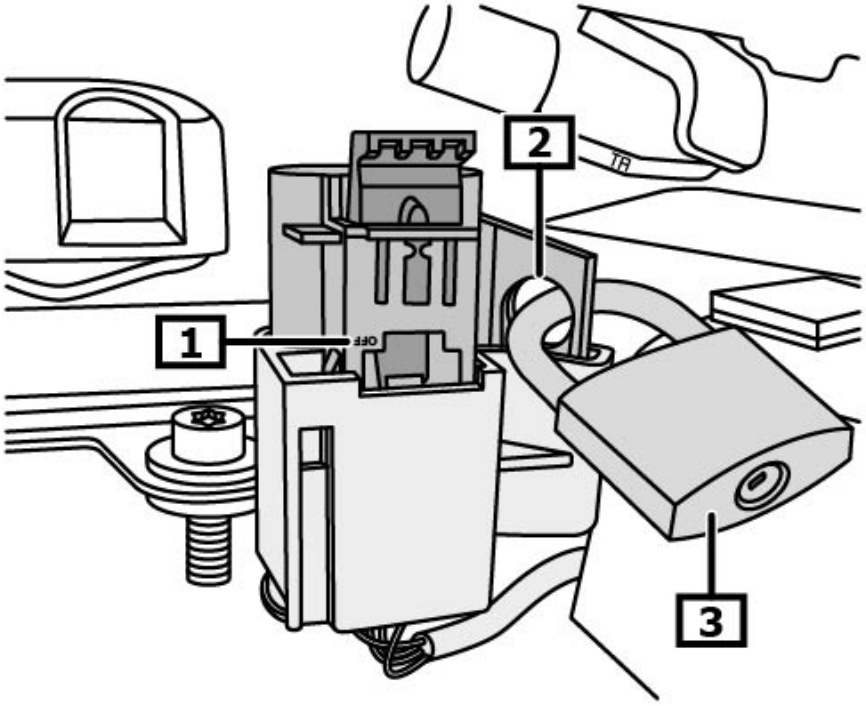
Hochvoltsystem gegen Wiedereinschalten sichern

Vorhängeschloss in die freigelegte Bohrung des Wartungssteckers für Hochvoltsystem einlegen und verschließen. **(2) (3)**
(siehe Abbildung 4)

Wartezeit von mindestens 10 s einhalten.

Schlüssel für Vorhängeschloss an einem sicheren Ort aufbewahren.

Abbildung 4



1 Beschriftung

2 Bohrung

3 Vorhängeschloss

Spannungsfreiheit prüfen und sicherstellen

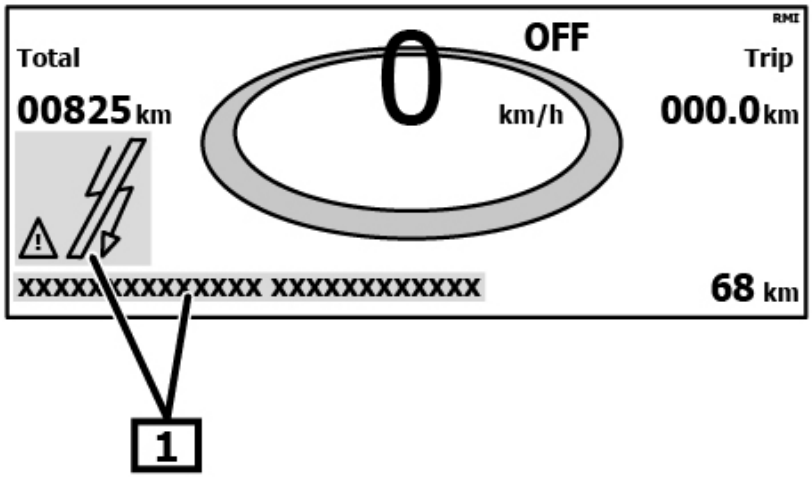
Zündung einschalten und Spannungsfreiheit im Kombiinstrument überprüfen.
Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- muss angezeigt werden! (1) (siehe Abbildung 5)

Wenn die Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- nicht erscheint, muss die Ursache dafür zuerst und vor allen anderen Arbeiten ermittelt werden.

Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung und getrenntem Wartungsstecker für Hochvoltsystem wird die Check-Control Meldung -Hochvoltsystem gestört- angezeigt.
Nur bei eingeschalteter Zündung wird die Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- angezeigt.
Erst wenn die Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- angezeigt wird, darf die 12-Volt-Bordnetzbatterie abgeklemmt werden.

Abbildung 5



1 Check-Control Meldungen

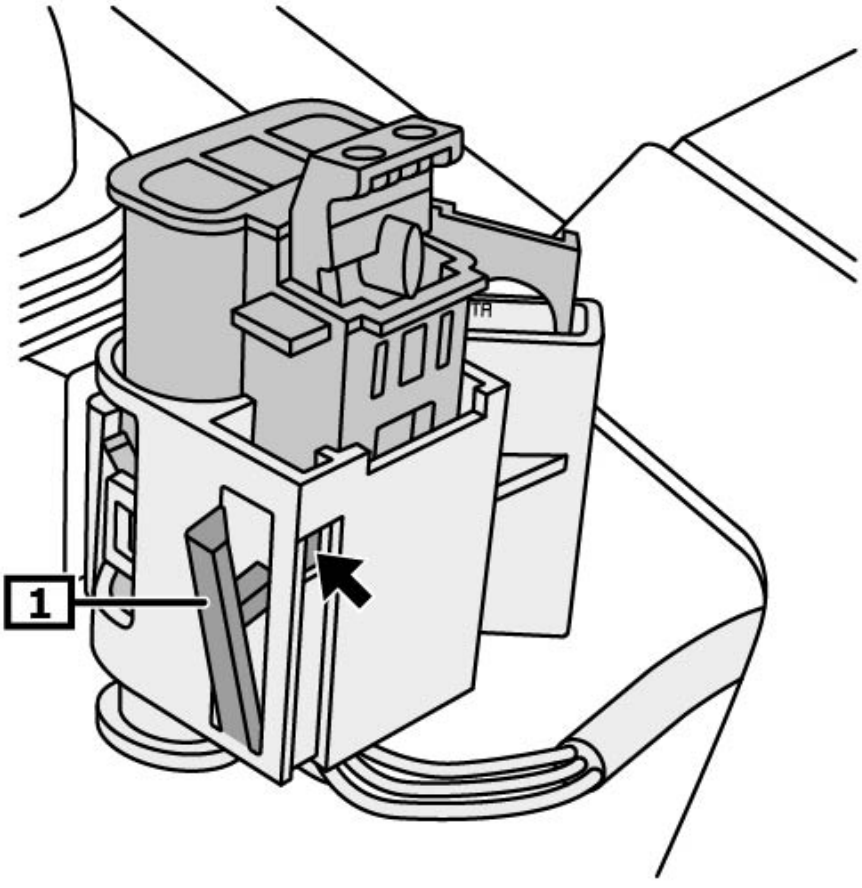
Hochvoltsystem aktivieren

Vor dem Verriegeln des Wartungssteckers für Hochvoltsystem darauf achten, dass keine Werkzeuge oder Teile im Hochvoltsystem vergessen wurden.
Hochspannungsklemmen müssen vorschriftsmäßig angezogen sein.
Auf korrekten Sitz der Steckverbindung(en) achten!
Polarität der Anschlüsse beachten!

Batterieladegerät abklemmen. **(falls vorhanden)**
Vorhängeschloss entfernen. **(3)**
(siehe Abbildung 4)

Schraubendreher in die Bohrung einführen. **(Pfeil)**
Sicherungshebel nach außen drücken. **(1)**
(siehe Abbildung 6)

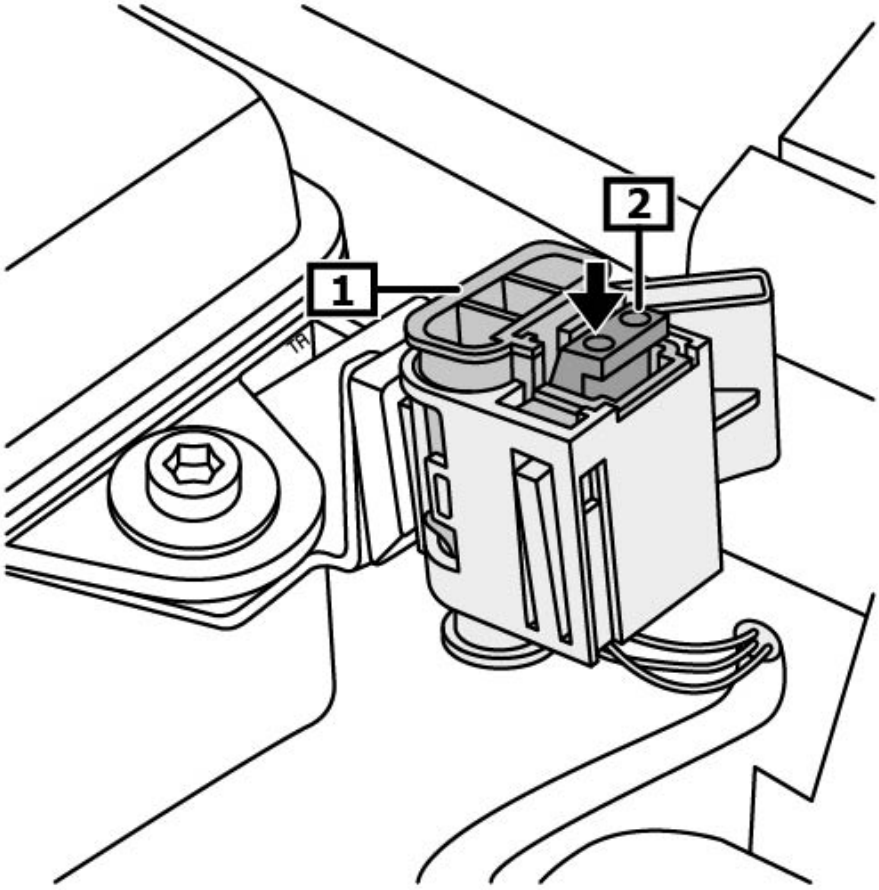
Abbildung 6



Bohrung (Pfeil) **1 Sicherungshebel**

Wartungsstecker für Hochvoltsystem verbinden. **(1)**
Wartungsstecker für Hochvoltsystem verriegeln.
Verriegelung(en) in Pfeilrichtung drücken. **(2)**
(Pfeil)
(siehe Abbildung 7)

Abbildung 7

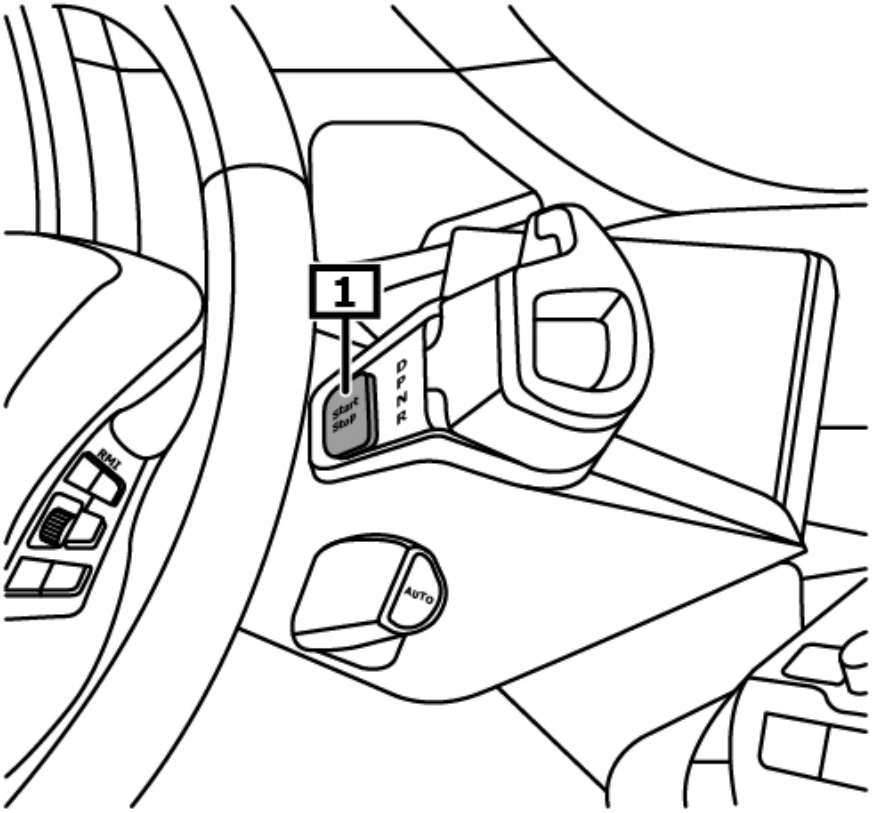


1 Wartungsstecker für Hochvoltsystem **2 Verriegelung**

Taste für Motorstart/Motorstopp 4-mal betätigen. **(1)**
Nach jedem Betätigen der Taste für Motorstart/Motorstopp jeweils 1 Sekunde warten.
(siehe Abbildung 8)

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Abbildung 8



1 Taste für Motorstart/Motorstopp

Reparatur-/Wartungsarbeiten müssen durch eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung im Kfz-Gewerbe (z. B. Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker) ausgeführt werden. Alternativ kann die Reparatur auch durch einen geschulten und erfahrenen Mechaniker durchgeführt werden.

© by TecAlliance GmbH

Reparaturanleitung

Hochvoltsystem deaktivieren

bis 2015/10, Variante 1

BMW; i3 (I01); electric; kW: 125

HINWEIS

Ein Warnschild mit folgender Aufschrift gut sichtbar am Fahrzeug anbringen:

Vorsicht: Hochspannung; nicht berühren!

Allgemeine und herstellerspezifische Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten.
Defekte Kabelbäume und Steckverbindungen des Hochvoltsystems keinesfalls reparieren, sondern immer erneuern!
Mit Warnaufklebern versehene Bauteile niemals bei aktivem System berühren!
Geeignete Schutzkleidung tragen.
Bei Arbeiten am System keine Metallteile am Körper tragen, diese könnten in das Fahrzeug fallen und einen Kurzschluss verursachen!
Während Arbeiten am Hochvoltsystem ausgeführt werden, dürfen keine Teile des Antriebsstrangs bewegt oder gedreht werden.
Freiliegende Anschlüsse vor dem Berühren mit einem geeigneten Hochspannungsmessgerät auf Spannungsfreiheit prüfen.
Hochspannungsstecker/-klemmen sofort nach dem Lösen isolieren!
Wenn keine Spannungsfreiheit festgestellt werden kann, ist die weitere Freischaltung untersagt und die genaue Vorgehensweise muss unbedingt mit dem zuständigen Support abgestimmt werden.
Wenn keine Spannungsfreiheit festgestellt werden kann, das Fahrzeug zwingend mittels geeigneter Absperrung, für Unbefugte unzugänglich machen.
Die dargestellte Arbeitsreihenfolge muss zwingend eingehalten werden, um sicher am Hochvoltsystem arbeiten zu können.

Entriegelung des Steckers für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis ist nur bei Arbeiten am Hochvoltsystem erforderlich!

Hinweis(e)

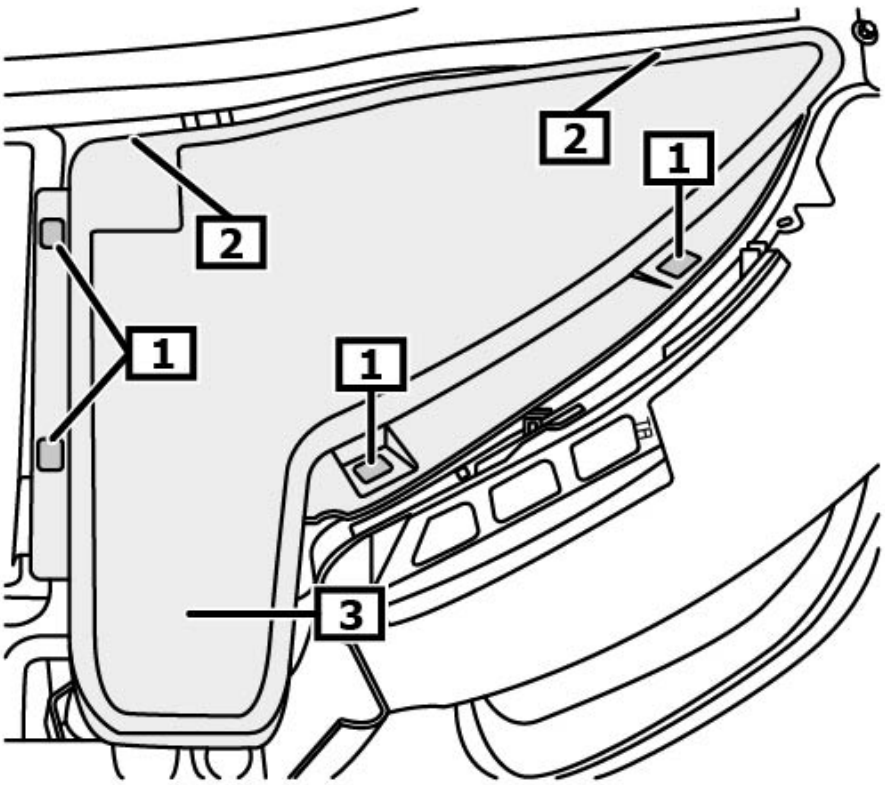
Fahrbereitschaft des Fahrzeugs folgendermaßen beenden:
- Motor abstellen.
- Gurtschloss entriegeln.
- Fahrertür öffnen.
- Bremse darf nicht betätigt sein.
- Fahrpedal darf nicht betätigt sein.
- Geschwindigkeit < 3 km/h

Hochvoltsystem deaktivieren

Ladekabel für Hochvoltsystem entfernen.
Zündung ausschalten.
Warten, bis sich das Fahrzeug-System in den Ruhezustand versetzt.

Abdeckung(en) ausclipsen. **(1)**
Abdeckung nach vorne aus den Führungen ziehen. **(2)**
Abdeckung(en) entfernen. **(3)**
(siehe Abbildung 1)

Abbildung 1



1 Clips **2 Führung(en)**

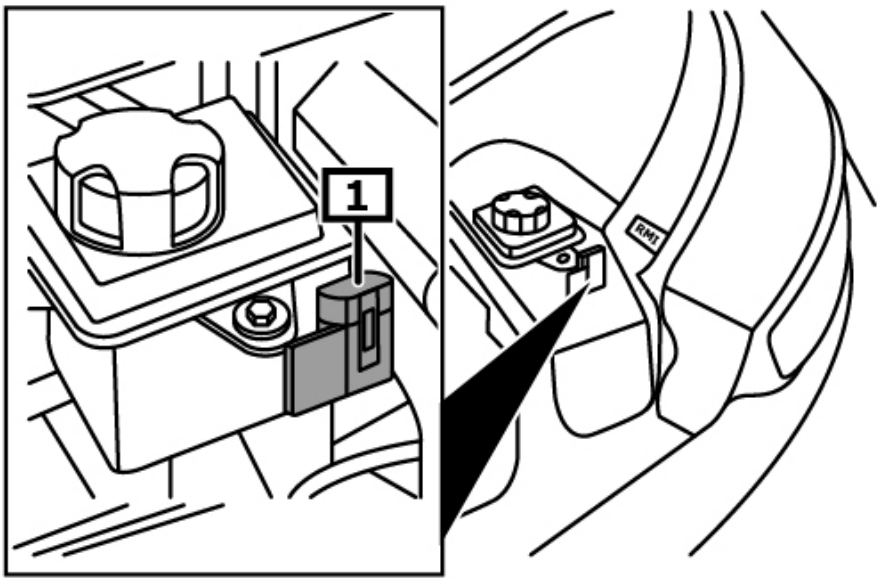
3 Abdeckung

Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis befindet sich vorne links im Motorraum. **(1)**
(siehe Abbildung 2)

Hinweis:
Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis kann nicht vollständig getrennt werden.

Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis entriegeln und herausziehen. **(1)**
(siehe Abbildung 2)

Abbildung 2



1 Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis

Auf dem Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis ist die Beschriftung -OFF- lesbar. **(1)**
Bohrung muss sichtbar sein. **(2)**
(siehe Abbildung 3)

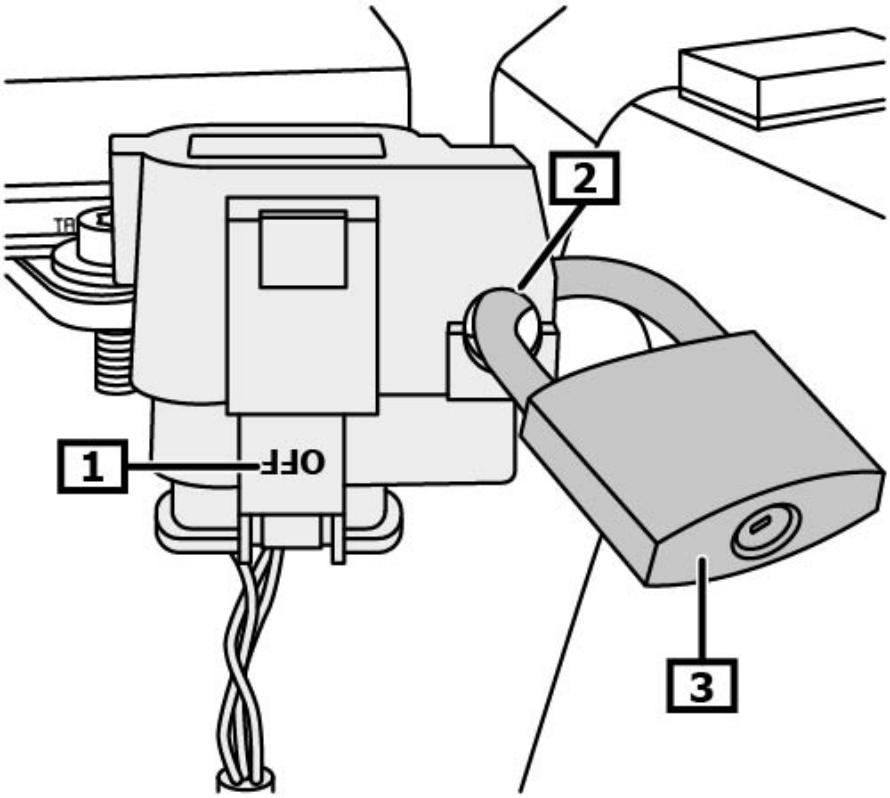
Hochvoltsystem gegen Wiedereinschalten sichern

Vorhängeschloss in die freigelegte Bohrung des Steckers für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis einlegen und verschließen. **(2) (3)**
(siehe Abbildung 3)

Wartezeit von mindestens 10 s einhalten.

Schlüssel für Vorhängeschloss an einem sicheren Ort aufbewahren.

Abbildung 3



1 Beschriftung **2 Bohrung**

3 Vorhängeschloss

Spannungsfreiheit prüfen und sicherstellen

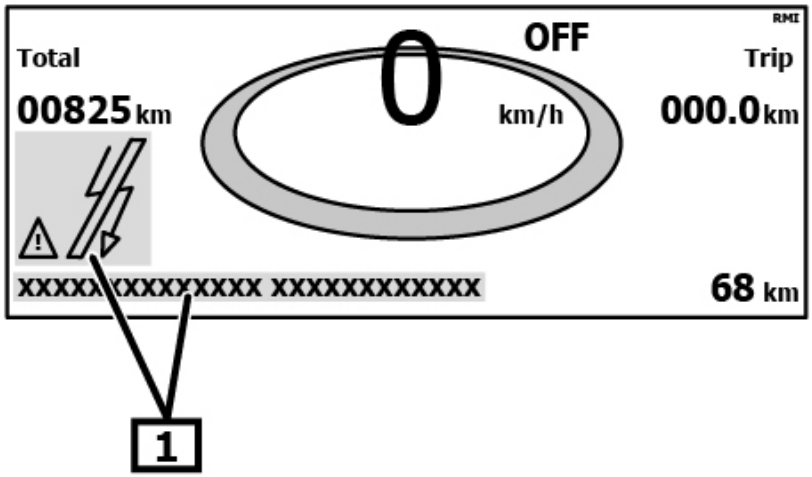
Zündung einschalten und Spannungsfreiheit im Kombiinstrument überprüfen.
Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- muss angezeigt werden! (1) (siehe Abbildung 4)

Wenn die Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- nicht erscheint, muss die Ursache dafür zuerst und vor allen anderen Arbeiten ermittelt werden.

Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung und getrenntem Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis wird die Check-Control Meldung -Hybridsystem gestört- angezeigt.
Nur bei eingeschalteter Zündung wird die Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- angezeigt.
Erst wenn die Check-Control Meldung -Hochvoltsystem abgeschaltet- angezeigt wird, darf die 12-Volt-Bordnetzbatterie abgeklemmt werden.

Abbildung 4



1 Check-Control Meldungen

Hochvoltsystem aktivieren

Vor dem Verriegeln des Steckers für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis darauf achten, dass keine Werkzeuge oder Teile im Hochvoltsystem vergessen wurden.
Hochspannungsklemmen müssen vorschriftsmäßig angezogen sein.
Auf korrekten Sitz der Steckverbindung(en) achten!
Polarität der Anschlüsse beachten!

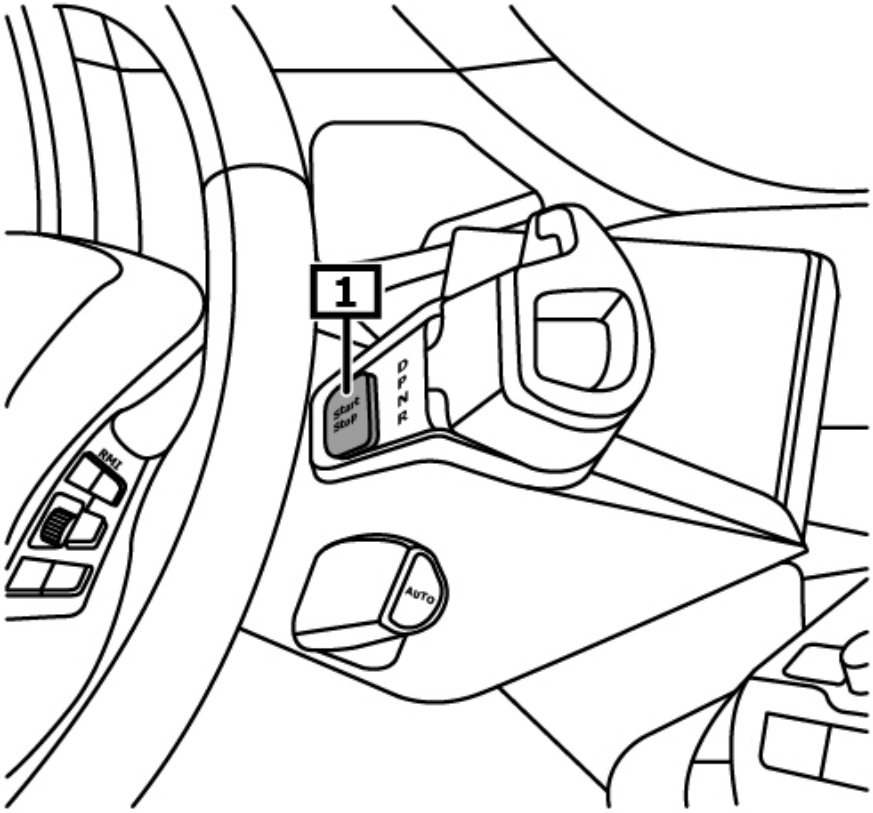
Batterieladegerät abklemmen. **(falls vorhanden)**
Vorhängeschloss entfernen. **(2)**
(siehe Abbildung 3)

Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis verbinden. **(1)**
Stecker für Hochvolt-Sicherheitsstromkreis verriegeln. **(1)**
(siehe Abbildung 2)

Taste für Motorstart/Motorstopp 4-mal betätigen. **(1)**
Nach jedem Betätigen der Taste für Motorstart/Motorstopp jeweils 1 Sekunde warten.
(siehe Abbildung 5)

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Abbildung 5



1 Taste für Motorstart/Motorstopp

Reparatur-/Wartungsarbeiten müssen durch eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung im Kfz-Gewerbe (z. B. Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker, Kfz-Mechatroniker) ausgeführt werden. Alternativ kann die Reparatur auch durch einen geschulten und erfahrenen Mechaniker durchgeführt werden.

© by TecAlliance GmbH